



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

PRESSEINFORMATION, 1. Juli 2010

2. Internationaler Commerzbank Kammermusikpreis 2010

Erste Vorauswahl aus 22 Ensembles und 66 Musikern aus Europa, Japan, Korea, Australien und den USA

Nach dem Wettbewerb-Debüt in 2008 verspricht der zweite *Internationale Commerzbank-Kammermusikpreis* abermals einen musikalischen Wettstreit der besonderen Art: zum einen wird neben dem Klaviertrio das innerhalb der klassischen Kammermusikliteratur eher seltenere Genre Klavierquartett zu hören sein; zum anderen ist es die abermals hochkarätige Besetzung der Jury: Jury-Vorsitz: Michael Sanderling; Violine: Julia Fischer; Viola: Hartmut Rohde; Violoncello: Johannes Moser; Klavier: Angelika Merkle; Special Juror im Finale: Christian Zacharias, Klavier.

Insgesamt 22 Ensembles aus aller Welt haben sich in diesem Jahr für den klangvollen Wettstreit beworben – mit Musikern aus Australien, Bulgarien, Deutschland, England, Frankreich, Italien, Japan, Korea, Niederlande, Österreich, Schweiz, Ungarn und den USA.

Nach einer Vorauswahl von zwölf Ensembles aus den eingereichten Bewerbungen entscheidet die Jury am 14. und 15. September in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main über die Teilnahme von drei Ensembles am Finale, das am 17. September ausgetragen wird – und damit über die Vergabe der Preisgelder in Höhe von insgesamt 25.000 Euro.

Das Zusammenspiel von Tradition und der Inspiration junger Musiker hat die Commerzbank-Stiftung dazu bewegt, den Internationalen Commerzbank-Kammermusikpreis ins Leben zu rufen, der im Jahr 2008 erstmalig verliehen wurde. Dabei bilden zeitgenössische Werke im Wettbewerbsprogramm einen thematischen Schwerpunkt – gehören doch die Werke lebender Komponisten heute zum Standard eines modernen Konzertprogramms. Dieser Aspekt steht neben der Förderung junger talentierter Musiker auch bei der zweiten Ausschreibung des Internationalen Commerzbank-Kammermusikpreises für 2010 im Mittelpunkt.

Weitere Infos: www.commerzbank-kammermusikpreis.de

Liebe Pressepartner, wenn Sie sich bereits im Vorfeld über das Besondere an einem Wettbewerb für Kammermusik und gute Kammermusiker informieren wollen und darüber, ob und wie man Musik in einem Wettbewerb objektiv bewerten kann, dann bieten wir Ihnen hierfür einem Interviewtermin mit dem künstlerischen Leiter des Wettbewerbs Prof. Michael Sanderling an. Bitte melden Sie sich bis spätestens 20. Juli bei mir, damit wir Ihren Termin rechtzeitig koordinieren können (per Tel.: 0 69/15 40 07-1 70 oder per Mail: sylvia.dennerle@hfmdk-frankfurt.de).

Oder aber, Sie notieren sich bereits heute den Termin für das offizielle Pressegespräch am 7. September hier in der HfMDK. Eine Einladung hierzu geht Ihnen in den nächsten Wochen zu.

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Sylvia Dennerle
Tel.: 0 69/15 40 07-1 70; Fax: 0 69/15 40 07-3 10
sylvia.dennerle@hfmdk-frankfurt.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung
und freundlichen Grüßen
Ihr Pressepartner